

SO HANDELN WIR

TÄTIGKEITSPLAN 2022–2023

Informationen zum
Schulbetrieb 45

Zielsetzungen zur Quali-
tätsentwicklung 49

Die Landesfachschole für Sozialberufe „Hannah Arendt“ ist ein komplexes, dynamisches System. Ziel ist es, einen reibungslosen Ablauf des Schulgeschehens zu gewährleisten und Weiterentwicklung zu ermöglichen. Der Tätigkeitsplans informiert über den Schulbetrieb des laufenden Schuljahres, er wird jährlich aktualisiert.

Informationen zum Schulbetrieb

An der LFS „Hannah Arendt“ werden im Schuljahr 2022-23 folgende beruflichen Ausbildungen angeboten:

- Sozialbetreuer*in,
- Pflegehelfer*in,
- Fachkraft für die Kinderbetreuung,
- Tagesmutter/Tagesvater,
- Mitarbeiter*in für Integration
- Pädagogische Mitarbeiter*innen
- Fachkraft für Arbeitsinklusion

Zudem bieten wir mit der **Berufsfachschule für Soziales und Pflege** eine Grundausbildung nach der Mittelschule an.

Die Ausbildungen finden in Vollzeitform, in Teilzeitform oder berufsbegleitend statt. Neben dem Hauptsitz in der Wolkensteingasse 1, Bozen führen wir die Außensitze Brixen, Stadelgasse 8/B und Meran, Galileo Galileistr. 33, sowie Klassen an der Landesberufsschule Schlanders, Protzenweg 8/a und im Berufsbildungszentrum Bruneck, Dietenheimerstr. 21. Einige sozialpädagogische Ausbildungen sind in Bozen an der Berufsschule Johannes Gutenberg, Siemensstr. 6, untergebracht.

Das Sekretariat ist von Montag-Freitag von 07:45 Uhr bis 12:50 und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Die Leitung der Schule hat seit dem 01.11.2020 Frau Ulrike Egger inne.

Das Kollegium besteht im Schuljahr 2022-23 aus insgesamt 83 Lehrpersonen, 1 Mitarbeiterin für Integration, 1 Bibliothekarin, 2 Sozialpädagoginnen für die Schulsozialarbeit und sozialpädagogische Begleitung der Studierenden. In der **Verwaltung** arbeiten insgesamt 9 Personen, zum **nicht unterrichtenden technischen Personal** zählen insgesamt 13 Personen. Wir haben einen Covid – Beauftragten und zugleich Arbeitssicherheitsbeauftragten an unserer Schule.

Der Schulrat besteht aus Ulrike Egger, den Vertreter*innen der Studierenden, Raphael Mittelberger und Queggagui Rihab, dem Elternvertreter Joachim Scheiber, den Vertreter*innen der Lehrpersonen Marisa Abate, Susanne Hellweg, Stefan Oberrauch und Luise Pichler und der Verantwortlichen für die Verwaltung Patrizia Frank.

Der Direktionsrat besteht aus Ulrike Egger, Bernardette Dona', Alexandra Defant, Martina Tschurtschenthaler und Marisa Abate.

An der Schule arbeiten **16 Fachgruppen** aus den Bereichen Deutsch/Gemeinschaftskunde, Pädagogik/Psychologie, Rechtskunde, Soziologie, Pflege, Ernährungslehre/Hauswirtschaftskunde, Freizeitpädagogik, Anatomie/Pathologie/Pharmakologie, Italienisch, Rehabilitation, Religion, Englisch, Informationstechnik und Mathematik, Sport sowie individuelle Lernbegleitung. Die Fachgruppen treffen sich in der Regel 3-mal pro Jahr.

Es gibt **19 Arbeitsgruppen**, deren Ziel es ist, die Arbeit an der Schule auf unterschiedlichen Ebenen zu optimieren.

Im Schuljahr 2022-23 sind **556 Studierende** eingeschrieben, 148 davon sind minderjährig, 80 Studierende haben Anrecht auf Integrations- und Inklusionsmaßnahmen. 88,5 % der Studierenden sind Mädchen/Frauen, die Altersspanne reicht von 14 bis 58 Jahren. 19 Personen haben sich bisher als **Privatist*innen** angemeldet.

Die Studierenden besuchen insgesamt **36 Klassen**, 19 davon im Hauptsitz in Bozen, 4 in der Gutenbergschule in Bozen, 4 in Meran, 6 in Brixen, 2 in Bruneck und 1 Schlanders. Die Klassenräte treffen sich in der Regel 5 Mal pro Jahr, an 2 Terminen werden die Vertreter*innen der Studierenden und der Eltern der Minderjährigen eingeladen.

Zu Beginn des Schuljahres findet in den Klassen mit Minderjährigen ein **Elternabend** statt, bei besonderen Projekten wird ein zusätzlicher einberufen. Die **individuellen Sprechstunden der einzelnen Lehrpersonen** sind auf der Homepage der Schule abrufbar.

Regelmäßige Lernberatung außerhalb der Unterrichtszeit ist in das Ausbildungskonzept integriert. Zusätzlich können Studierende, Eltern und auch Lehrende die **Schulberatung** der Landesfachschule für Sozialberufe in Anspruch nehmen. Diese wird im Schuljahr 2022-23 von Karin Amplatz und Alessandra Corti angeboten.

Die Studierenden führen im Laufe der Ausbildung ein **Portfolio**, welches den Lernweg, erworbene Kompetenzen, Entwicklungen der Stärken und Fähigkeiten und Reflexionen dokumentiert. Für die Gestaltung des Portfolios werden Grundrichtlinien von der Landesfachschule vorgegeben.

2 Schulsozialpädagoginnen verrichten **Schulsozialarbeit**. Im Schuljahr 2022-23 sind dies Anna Gippone und Elisabeth Höller. Für minderjährige Studierende, die noch keine klare Vorstellung über ihren weiteren Ausbildungsweg haben, organisiert die Schule **Orientierungspraktika**.

Unsere Schule nimmt an dem vom Europäischen Sozialfonds geförderten Projekt „Schulsozialarbeit an den berufsbildenden Schulen“ teil. Dies ermöglicht Präventions-

maßnahmen zu verschiedenen Themen anzubieten und erlebnispädagogische Projekte durchzuführen.

Der Unterricht für die Studierenden findet in Präsenz statt. Die Studierenden haben an einem Nachmittag je nach Ausbildung eine bis drei Videounterrichtsstunden im Stundenplan eingeplant, an denen sie von daheim teilnehmen können. Die Studierenden haben in der Regel an drei Nachmittagen Unterricht an der Schule, wobei an einem Nachmittag bei den Sozialbetreuer*innen ab der 2. Klasse und bei den Pflegehelfer*innen ein geblockter Praxisunterricht stattfindet. In der Regel finden an den freien Nachmittagen die mündlich – praktischen Lernfeldprüfungen statt. Die schriftlichen Lernfeldprüfungen finden in der Regelunterrichtszeit in den Stunden der betroffenen Lehrperson statt.

Wir arbeiten mit dem **digitalen Register**, auch Studierende und Eltern von Minderjährigen können Einsicht nehmen.

Lehrausgänge und/oder eintägige **Lehrausflüge** können in diesem Schuljahr unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen durchgeführt werden.

Im Laufe des Schuljahres 2022-23 finden 166 **fächerübergreifende Lernfeldbewertungen** statt, davon 56 schriftliche und 110 mündlich- praktische Prüfungen. Neben diesen erfolgen auch weitere Leistungsbewertungen gemäß den rechtlichen Vorgaben.

Vom 25. bis 28. Oktober 2022 findet die 2.Prüfungssession der Abschlussprüfung zum/zur Sozialbetreuer*in, zum/zur Pflegehelfer*in, zum/zur Pädagogischen Mitarbeiter*in und zur Arbeitskraft für Arbeitsinklusion statt.

Die **Abschlussprüfungen** für die Ausbildung Mitarbeiter*innen für Integration und jene der Ausbildung Tagesmutter/Tagesvater finden in der Woche vom 06.02.2023 in Bozen und in Brixen statt.

Ab Mitte Juni 2023 finden weitere 17 Diplomprüfungen in den Ausbildungen Kinderbetreuer*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen für den Kindergarten, Pflegehelfer*innen, Sozialbetreuer*innen und Fachkräfte für Arbeitsinklusion statt.

Im Schuljahr 2022-23 werden insgesamt **850 3-8-wöchige Praktika** organisiert, 656 in Einrichtungen der Sozialdienste und des Gesundheitswesens, 120 in der Kleinkindbetreuung, 18 an Schulen und 40 im Kindergarten.

15 Minuten vor dem Unterricht, in den Pausen am Vormittag und am Nachmittag gewährleisten in allen Sitzen Lehrpersonen den **Aufsichtsdienst**.

Die ersten 5 Unterrichtsstunden sind zusätzlich über den Bereitschaftsdienst im Hauptsitz in Bozen gesichert. In allen anderen Außenstellen ist die erste Unterrichtsstunde mit dem Bereitschaftsdienst gedeckt.

Öffentlichkeitsarbeit erfolgt über die Homepage, die Facebookseite, Instagram, durch Presseaussendungen, Besuche von Mittel- und Oberschulen oder Einladungen dieser sowie mit dem **Tag der offenen Tür**, der in diesem Schuljahr am 03.12.2022 in Präsenz stattfindet. Zudem beteiligen wir uns an **Bildungs- und Berufs-Messen** in diesem Schuljahr in Präsenz oder online.

Mit der **Schulzeitung Ahá**, welche zwei Mal im Schuljahr erscheint, werden verschiedene Aktionen, Projekte, Tätigkeiten und Themen publiziert.

Die **Schulbibliothek** wird von Monika Platzer geleitet. Sie organisiert regelmäßig Veranstaltungen und Lesungen. Ein Mal pro Monat gibt die Bibliothek einen Newsletter heraus, in dem Neuigkeiten und Angebote vorgestellt werden.

Jährlich erstellen wir ein **Weiterbildungsprogramm**, welches für eine moderne und innovative Arbeit in den sozialen Diensten und für die Arbeit mit Kleinkindern steht.

Angeboten werden jährlich etwa 70 berufliche Weiterbildungskurse für Fachpersonen in den Sozialdiensten und in der Kleinkinderbetreuung. Wir bieten Weiterbildungen zu Themen der Pflege, Betreuung und Begleitung, Tagesbetreuung und Aktivierung, Körperarbeit und Entspannung, Sozial- und Personal Kompetenzen, Sozialmanagement und Kleinkinderbetreuung.

Der pädagogische Tag für Lehrpersonen findet am 09.01.2023 statt. Thema ist die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele des Landes an Schulen. Der Unterricht für die Studierenden entfällt an diesem Tag

Neu an die Schule gekommene Lehrpersonen (**Neulehrer*innen**) werden von den **Tutorinnen** Sandra Holzmann und Johanna Premstaller begleitet. Die Tutorinnen Irmgard Knapp und Birgit Gegenfurtner begleiten die Lehrpersonen, die den **Lehrgang der Eignung** besuchen.

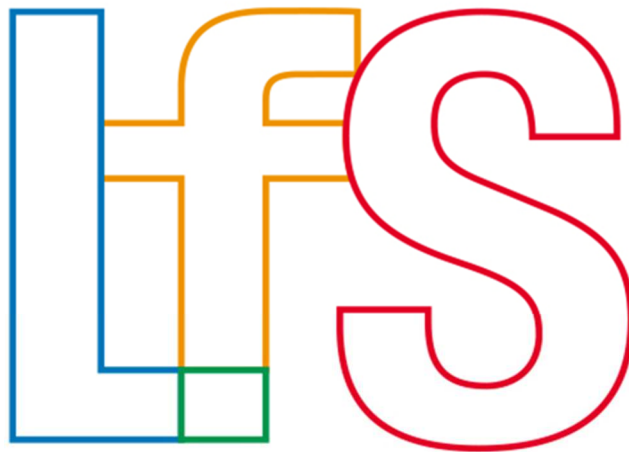
Eine **Denkgruppe**, bestehend aus Birgit Michelon, Elmar Tratter, Irmgard Knapp, Marisa Abate stehen der Direktorin beratend zur Seite, für **rechtliche Fragen** stehen Klara Gstrein und Stefan Oberrauch zur Verfügung.

Die **Arbeitssicherheit** unter Verantwortung von Joachim Kauffmann befasst sich mit der Schulung und Übung des Sicherheitsmanagements der Schule für Studierende und Lehrpersonen. Weiters umfasst dieser Bereich die regelmäßige Kontrolle und die Dokumentation der Sicherheitsstrukturen der Gebäude. Die Studierenden machen eine 12-stündige Ausbildung zur Arbeitssicherheit im Bereich Pflege und Soziales.

Für das Praktikum müssen alle Studierenden eine **arbeitsmedizinische Fachvisite** durchführen sowie einen Abstrich, welche über die Schule organisiert werden.

Covidbeauftragter der Schule ist Joachim Kauffmann.

Der **Schutz der Daten** erfolgt laut der Verordnung (EU) 2016/679 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung). **Datenschutzverantwortlicher** der Schule ist Stephan Tschigg, Abteilung 16 Bildungsverwaltung.



landesfachschule für sozialberufe
hannah arendt

Wolkensteingasse 1

I- 39100 Bozen

Tel. 0471 973 494

Fax 0471 980 738

lfs.bz-sozialberufe@schule.suedtirol.it

www.sozialberufe.berufsschule.it

Weiterbildung im Sozialbereich

Anmeldung und Information:

Tel. 0471 303 021

weiterbildung.sozialberufe@schule.suedtirol.it